

**Wir verbinden Nationen durch die Schaffung einer länderübergreifenden, marktkonformen und kostenbewussten Infrastruktur im Güter- und Personenverkehr.**



### Entstehung

Die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Korridor X wurde im Jahre 2001 als zukunftsorientierter Zusammenschluss von mittel- und südosteuropäischen Eisenbahnunternehmen auf Basis eines "Memorandums of Understanding" gegründet. Sie ist eine österreichische Gesellschaft bürgerlichen Rechts (Ges. b. R.) mit Sitz in Wien, der derzeit 10 Mitglieder angehören.

Die Beschlüsse der 2. Paneuropäischen Konferenz von Kreta (März 1994) und der 3. Paneuropäischen Konferenz von Helsinki (Juni 1997) bilden das Fundament für die Gründung der ARGE Korridor X.

### Arge Korridor X Mitglieder:

Bulgarien:	<b>National Railway Infrastructure Company</b>
Deutschland:	<b>Deutsche Bahn AG</b>
Griechenland:	<b>Hellenic Railways</b>
Kroatien:	<b>Hrvatske Željeznice</b>
Mazedonien:	<b>Makedonski Železnici</b>
Österreich:	<b>ÖBB-Infrastruktur Betrieb AG</b> <b>Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH</b>
Österreich / Ungarn:	<b>Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenbahn AG</b>
Serbien und Montenegro:	<b>Železnice Srbije</b>
Slowenien:	<b>Holding Slovenske železnice, d. o. o.</b>

## Organe der ARGE Korridor X

### **Präsidium:**

Das Präsidium ist das oberste Führungsgremium. Es besteht aus einem Präsidenten und einem Vizepräsidenten, die von der Generalversammlung gewählt werden.

### **Lenkungsausschuss:**

Der Lenkungsausschuss ist das operative Gremium der ARGE Korridor X. Den ständigen Vertretern des Lenkungsausschusses obliegt die Repräsentation nach außen.

### **Generalversammlung:**

Die Generalversammlung ist das oberste Entscheidungsorgan der ARGE Korridor X und setzt sich aus derzeit 10 Mitgliedern zusammen. Pro Kalenderjahr findet zumindest eine Sitzung statt.

## Marktprojekte

Das Ziel ist, mehr Verkehr am Korridor X zu lukrieren.

<b>Marktprojekt 1</b>	Fahrzeitkürzungen im Fahrplan
<b>Marktprojekt 2</b>	Korridor X Produktkatalog
<b>Marktprojekt 3</b>	Korridor X Network Statement
<b>Marktprojekt 4</b>	Feststellung und Ausschöpfung der Marktpotenziale
<b>Marktprojekt 5</b>	Feststellung der verfügbaren Infrastrukturkapazität
<b>Marktprojekt 6</b>	Koordinierung der Investitionstätigkeit
<b>Marktprojekt 7</b>	Kürzung der Grenzaufenthalte
<b>Marktprojekt 8</b>	Schaffung von One Stop Shops

## Forschungsprojekte

Die Inhalte der Forschungsprojekte betreffen Verbesserungsmöglichkeiten von technologischen und organisatorischen Prozessen für das System Schiene der Zukunft. Die derzeit laufenden Projekte Infraclear, Catiemon und Integrail werden von der Europäischen Kommission gefördert.